

alpinisme & handicap

Jahresbericht 2012

Mit diesem Jahr schliessen wir unsere dreijährige Aufbauphase ab.

Ein kurzer Rückblick

-Seit 2006 wurde jeweils eine Bergsportwoche für Kinder und Jugendliche mit einem Handicap unter dem Patronat von PluSport angeboten. Mit der Bergsportwoche im 2009 beendet PluSport dieses Angebot.

-Um der Nachfrage nach Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Behinderungen im Bereich Berg- und Klettersport trotzdem gerecht zu werden traten fünf Gründungsmitglieder zusammen und im Februar 2010 wurde der Verein alpinisme & handicap gegründet. Mit dem Start einer dreijährigen Projektphase wurde gleichzeitig auch das Angebot an Kletteranlässen ausgebaut.

Seit 2010 werden nun jährlich drei Berg- und Kletterwochen und zwei Wochenendangebote durchgeführt. Alle Anlässe waren meist voll ausgebucht mit Kindern / Jugendlichen mit Handicap und auch die Eins-zu-Eins-Begleitung durch erfahrene Alpinistinnen und Alpinisten war immer gesichert. Zur Absicherung der Angebote in finanzieller Hinsicht, wurde Reto Solèr für die Mittelbeschaffung beauftragt.

Es war Ziel dieser dreijährigen Projektphase, unser Angebot und die Nachfrage zu klären, die Organisation, Administration und Durchführung der Anlässe zu optimieren, die Lager zu finanzieren und die Kletteranlässe mit grösstmöglichem Sicherheits-Standard durchzuführen. Als Vereinspräsident darf ich feststellen, dass in den drei letzten drei Jahren viele Personen, die Vorstandsmitglieder, aber auch die Begleitenden in den Lagern, mit grossem Engagement dazu beigetragen haben, dass den Regeln und dem Zweck des Vereins „alpinisme & handicap“ absolut Rechnung getragen wurde und so der Zugang zum Klettersport und zur Bergwelt auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap möglich ist. Die Ziele vom Konzept 2009, welche für die Aufbauphase 2010 bis 2012 gesetzt waren, wurden somit erfüllt.

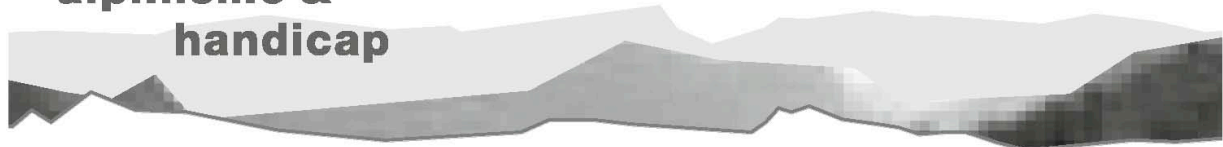
Mittelfristig ist keine Veränderung im Angebot von alpinisme & handicap geplant. Alpinisme & handicap ist ab 2013 anerkannte Partnerorganisation von PluSport.

Berglagerwochen und Wochenendaktivitäten im 2012

Die drei angebotenen Kletterwochen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Einen grossen Dank an die Begleitenden, die sich ehrenamtlich für diese tollen Lagerwochen eingesetzt haben. Nur mit kompetenter Begleitung werden gelungene und sichere Kletterwochen für Kinder und Jugendliche mit Handicap möglich.

Danken möchten wir auch den Bergführern die mit viel Engagement und Verantwortung unsere Lagerwochen leiten. Ebenfalls herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren und Institutionen, die uns finanziell unterstützt haben.

alpinisme & handicap



- In den Frühlingsferien genossen sieben Kinder und Jugendliche mit einem Handicap, eine Kletterwoche in den Klettergebieten rund um Ponte Brolla. Trotz wechselhaftem Wetter kam das Klettern nicht zu kurz. Einmal mehr bot das Campo Enrico Pestalozzi eine für uns ideale Unterkunft mit Raum für Spiel und Spass.
- Mit sechs Kindern und Jugendlichen mit Handicap reisten wir in den Sommerferien auf die Mettmenalp. Der Klettergarten Widerstein bot in wunderbarer Bergwelt besten Fels. Auch zwei Gipfel haben die Teilnehmenden bestiegen, eine Gruppe übernachtete eine Nacht unter dem Himmelszelt und die Tour zur Leglerhütte mit Gratüberschreitung bildete in dieser Woche ein weiterer Höhepunkt.
- Sieben Kinder und Jugendliche mit Handicap hatten sich für die Herbstkletterwoche auf der Alpensüdseite angemeldet und genossen jeden Tag viel Fels und etwaige Seilabenteuer. Wieder haben die Teilnehmenden grosse Fortschritte in ihren Kletterkompetenzen gemacht und sich bereits für die nächsten Kletteranlässe angemeldet.
- Die Klettertage im Juni und September sind als Schnupperangebote gedacht und werden auch so genutzt. Gleichwohl sind auch immer erfahrene Jugendliche dabei, die sich auch zwischen den Kletterwochen in ihrem Sport üben wollen. Es waren jeweils sechs Kinder angemeldet, an einem Sonntag nahmen dann aber nur fünf Kinder am Klettern im Glarnerland teil.

Das Kostenbudget konnte bei allen Anlässen eingehalten werden. Die Lagerleitung hat bei allen Anlässen im Jahre 2012 die im Konzept vom Mai 2009 definierten Ziele für die Jugendlichen und Kinder bei der Lagerdurchführung einbezogen, dazu zählen insbesondere intensive Erfahrungen in sozialer Hinsicht in der Klettergemeinschaft sowie vielerlei psychosoziale Erfahrungen insgesamt, die zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung und zu einem erhöhten Selbstbewusstsein beitragen. Weitere Details zu den einzelnen Kletterwochen sind in den Lagerberichten zu finden.

Website *alpinisme-handicap.ch*

Seit Januar 2011 ist unsere Website <http://alpinisme-handicap.ch> aufgeschaltet. Sie dient als Informationsdrehscheibe für den Verein und insbesondere für die Angebote.

alpinisme & handicap

Werbung für die Angebote

Neben Website und Flyer sind unsere Anlässe nun auch im PluSport-Programm „Sportcamps 2013“ ausgeschrieben. Für uns stellt dies ein gewichtiger Ausbau im Kommunikations- und Werbebereich dar. Es zeigt sich schon im Oktober 2012, dass Anmeldungen für die Anlässe im 2013 früher eingehen, sowohl via PluSport als auch direkt an den Verein „alpinisme & handicap“.

Seit zwei Jahren verzeichnen wir auch eine Zunahme an Stammkunden, die sich jedes Jahr und für alle Kletter- und Bergwochen anmelden. Mehrere Kinder / Jugendliche mit Handicap nehmen auch immer wieder an einer der drei Wochen teil.

Wir werten dies als Zeichen von grossem Vertrauen seitens der Eltern und Bezugspersonen in unsere Organisation und auch als Zeichen eines Angebotes das auf die Teilnehmenden mit einem Handicap perfekt zugeschnitten ist, Spass macht und das Selbstbewusstsein fördert.

Um eine effiziente Abwicklung zu gewährleisten, hat das Projektteam Adresslisten im xls-Format für Führungspersonal, Teilnehmende, Geldgeber und für Werbemöglichkeiten zusammengestellt, die zentral verwaltet und periodisch aktualisiert wurden.

Rahmenbedingungen

Das Projektteam hat und garantiert weiterhin durch die Abklärungen im Vorfeld und den Erfahrungen aus der Pilotphase ein sicheres Unternehmen. Für die jeweiligen Begleiteams kann auf den bewährten Pool von Personal zurückgegriffen werden, das während der Pilot- und Aufbauphase teilgenommen hat. Dieser Pool wird laufend mit geeigneten Leuten erweitert.

Die Evaluation von geeigneten Regionen und Unterkünften wird jeweils gemeinsam mit dem Bergführer vorgenommen. Auch dafür konnte auf die Erfahrungen in der Pilotphase Rückgriff genommen werden. Wie geplant konnte die Auswahl an geeigneten Orten ausgebaut werden.

Einer geplanten Fusion der beiden Vereine „alpinisme & handicap“ und „Vitamin Berg“, die Ende 2011 verhandelt wurde, hat der Vorstand von Vitamin Berg Anfang 2012 eine Absage erteilt, ein Austausch findet aber nach wie vor statt.

alpinisme & handicap



Ausblick 2013

Wie oben erwähnt kann „alpinisme & handicap“ ihre Anlässe ab 2013 als Partnerorganisation von PluSport durchführen. Die Bedingungen der Zusammenarbeit wurden an einem Runden Tisch ausgehandelt und in einem Kooperationsvertrag formuliert und unterschrieben. Wir gehen davon aus, dass beidseitig wertvolle Synergien genutzt werden können und auch ausserhalb der Kerntätigkeiten Möglichkeiten für die Zusammenarbeit entstehen. So hat „alpinisme & handicap“ schon ihre Unterstützung für den Betrieb einer Kletterwand am PluSport-Tag in Magglingen zugesagt.

Im Juni 2013 wird zum ersten Mal ein Weiterbildungsmodul für Bergführer, J+S- Leiterinnen und Leiter sowie für erfahrene Personen zusätzlich zu diesen Gruppen angeboten. Der Anlass wird von PluSport organisiert. Die Leitung des Anlasses übernehmen Maja Marquart (PluSport), Ralf Weber (Bergführer) und Guido Solèr (alpinisme & handicap).

Wie der Website www.alpinisme-handicap.ch entnommen werden kann, sind die Berglagerwochen für 2013 bereits ausgeschrieben. Das Ziel der dreijährigen Aufbauphase, die nun zu Ende geht, war das Projekt „alpinisme & handicap“ auf eine tragfähige Basis zu stellen und insbesondere die Finanzierung der Berglagerwochen und Klettertagen langfristig zu gewährleisten. Mit PluSport haben wir nun eine Vereinbarung abgeschlossen, die gut einen Drittel der Kosten abdeckt und welche auch die Bewerbung der Lager miteinschliesst. Mit weiteren Geldgebern stehen wir in Verhandlungen für eine langjährige Unterstützung.

Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr, indem wir einen Beitrag an die Gleichberechtigung junger Menschen mit einem Handicap leisten und ihnen eine tolle Freizeitaktivität erschliessen.

Winterthur, im Januar 2013

Guido Solèr
Vereinspräsident